

Einstieg als Berufsschullehrerin versus Grundschullehrerin

Beitrag von „Hannelotti“ vom 19. September 2018 21:15

Mach doch mal ein Praktikum an einer BBS!

Du sagst, du würdest lieber an eine Grundschule - aus welchen Gründen?

Der Weg an BBS wäre wesentlich leichter und das Arbeiten dort macht wirklich viel Spaß. Die Bezahlung ist besser ebenso die Beförderungsmöglichkeiten.

Ich kenne viele, für die die BBS ein echtes Überraschungsgeschenk war. Diese Leute haben u.a. gym studiert, weil sie die Arbeit mit "den Kleinen" so mochten. Aufgrund von Stellenmangel haben sie dann notgedrungen eine Stelle an einer BBS angenommen und ich kenne keinen, der jetzt nochmal tauschen wollen würde 😊 Die Arbeit ist vielfältig, die Kollegien idR sehr angenehm und bodenständig und die Elternarbeit fällt fast komplett weg. Man nimmt weniger "emotionalen Ballast" mit nach Hause und kann seinen Unterricht auch mal "wirtschaftlich" gestalten, wenn die Vorbereitungszeit mal zu knapp ist, ohne dass direkt das Chaos ausbricht. Gerade für Anfänger ist das nicht zu unterschätzen. Der Nervenkitzel hält sich in Grenzen weil die Aufsichtspflicht eine völlig andere ist und man so aus einer vergessenen Kopie keine Staatdaffaire machen muss. Auf diese Freiheiten wollte ich nicht verzichten. Gerade in der Grundschule muss man seine Augen ja wirklich überall haben und wenn man dann im Eifer des Gefechts mal den Raum verlassen muss, ist das bei den Kleinen natürlich ein Problem. Da reicht nicht die Ansage "arbeitet mal brav weiter an eurem Arbeitsblatt" 😎 Etwas vergessen ist menschlich und kann passieren- mir wäre es zu nervenaufreibend, wenn sowas nicht vorkommen darf.

Wenn du unbedingt Grundschule willst, dann will ich dir das nicht schlechtreden. Aber bitte triff die Wahl nicht, ohne die BBS ernsthaft als Alternative zu prüfen. Werbeblog ende 😄👍